

Beschleunigter gesellschaftlicher Wandel, Globalisierung, zunehmende kulturell-religiöse Vielfalt – die Herausforderungen unserer Zeit sind gewaltig. Umso mehr als der globale Klimawandel zeigt, dass das Entwicklungsmodell der Industriestaaten nicht zukunftsfähig ist: Der Übergang zu einer Nachhaltigen Entwicklung steht auf der Tagesordnung.

Während im Zuge der Globalisierung die kulturelle Vielfalt in der Gesellschaft zunimmt und religiöse Vielfalt damit zu einer Lebenserfahrung vieler Menschen wird, erleben wir im Gegenzug weltweit die monokulturelle Ausbreitung eines rein wirtschaftlich geprägten Verständnisses von Zeit („Zeit ist Geld“). Die Ökonomisierung, speziell die von Zeit durchdringt immer mehr Bereiche unseres Alltags und bedrängt weltweit alle anderen kulturellen Formen, Zeit zu verstehen und mit ihr umzugehen – einen zeitkulturellen Reichtum, der traditionell stark von den jeweiligen Religionen geprägt war und ist. Verloren geht dabei der Blick auf die Vielfalt von Zeitformen und -gestaltungen, von natürlichen wie sozialen Rhythmen und Ritualen sowie das Bewusstsein und die Wertschätzung von Eigenzeiten und die Einbindung gesellschaftlicher Zeitmuster in die Zeiten der Natur. In der Zeitakademie diskutieren wir über das Beziehungsgeflecht von Religion – Natur – Zeit und gehen folgenden Fragen nach:

- Auf welcher unterschiedlichen Weise prägen Religionen auch in heutigen säkularen Gesellschaften den Umgang mit Zeit? Welche Rolle spielt das Religiöse bei der zeitlichen Gestaltung des Tages, der Woche, des Jahres und des Lebens? Welche Vorstellungen von Vergänglichkeit, Tod und Ewigkeit sind individuell und gesellschaftlich prägend?
- Welche Konzepte von Natur sind mit diesen Vorstellungen verbunden? Sind religiöse Zeiten, die sich noch stärker an kosmologischen Naturzyklen orientieren, näher an der Natur als säkulare Zeiten?
- Was bedeuten diese Zusammenhänge für die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit? Welchen Beitrag können religiös fundierte Rhythmen und Rituale im Rahmen einer Nachhaltigen Entwicklung leisten?

Diesen Fragen nähern wir uns aus der Sicht verschiedener Religionen und deren Zeit- und Naturkonzepte: Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Schamanismus und die Religionen Japans. Dabei sollen die bislang getrennt geführten Diskurse über nachhaltige Entwicklung, über das Zusammenleben in kulturell-religiöser Vielfalt sowie über Zeit und Zeitforschung zusammengeführt werden. Alle an diesen Themen Interessierte sind herzlich eingeladen.

*Prof. Dr. Barbara Adam*, Cardiff · *Prof. Dr. Karlheinz A. Geißler*, München · *Dr. Martin Held*, Tutzing · *Prof. Dr. Klaus Kümmerer*, Freiburg · *Dr. Manuel Schneider*, München  
Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“  
*Werner Karg*, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München

**Publikation**  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit der Anmeldung vorab eine Publikation zur Thematik bestellen (ermäßigter Preis € 12,00):  
Karlheinz A. Geißler, Klaus Kümmerer, Ida Sabelis (Hg.) (2006): *Zeitvielfalt. Wider das Diktat der Uhr.* Stuttgart: Hirzel.

**PROGRAMM**

**Sonntag, 4. Mai 2008**

Ab spätem Nachmittag  
Möglichkeit zur Anreise  
19.00 Uhr  
Anreisebuffet  
anschließend  
Gespräche in den Salons zum Ankommen

**Montag, 5. Mai 2008**

08.00 Uhr  
**Erschaffung der Welt – Erschaffung der Zeit**  
Morgenandacht in der Schlosskapelle  
09.30 Uhr  
Beginn der Tagung mit Stehkafee/-tee  
09.45 Uhr  
**Zeitgeschichten**  
*Helga Wolf*, erzählt  
Erzählerin und Gründerin Lesewelt/Lesefüchse, München

**Religion – Natur – Zeit**  
Begrüßung und Einführung in die Tagung  
*Dr. Manuel Schneider*, Projektbüro! make sense!, München und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“

10.15 Uhr  
**Die Beschleunigungsgesellschaft und ihre Religion**  
*Prof. Dr. Hartmut Rosa*, Institut für Soziologie, Universität Jena

11.30 Uhr  
Pause

11.45 Uhr  
**Naturrhythmen – Kulturzeiten:**  
**Die Ordnung der Zeit als Grundanliegen der Religion**  
*Prof. Dr. Markus Vogt*, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik, Universität München

13.00 Uhr  
Mittagessen

14.15 Uhr  
**Zeitgeschichten**  
*Helga Wolf* erzählt

**ZEITEN DER RELIGIONEN – ZEITEN DER NATUR**

14.30 Uhr  
**(1) Sabbat – Erfindung der Woche**  
Zeiten im Judentum – Auszeit, die Geschichte machte  
*Prof. Dr. Hanna Liss*, Prof. für Bibel und Jüdische Bibelauslegung, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

15.00 Uhr  
Stehkafee/-tee

15.30 Uhr  
**(2) Schöpfung – Kirchenjahreskreis**  
Zeiten im Christentum – kosmologische Prägungen und deren Durchbrechungen  
*Dr. Andreas Karrer*, Theologe und Pädagoge, Gymnasium Weilheim

**(3) Tagesgebete – Jahreszeitliche Feste**  
Zeiten im Islam – in Rhythmen leben  
*Prof. Dr. Isolde Kurz*, Islamwissenschaftlerin, Masterstudengang Interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Hochschule München

**(4) Naturzeiten – Moderne Zeiten**  
Vielfalt von Religionen – Vielfalt von Zeiten in der japanischen Gesellschaft  
*Prof. Dr. Klaus Vollmer*, Japanzentrum, Universität München

17.15 Uhr  
Pause

17.30 Uhr  
**Diskussion der Beiträge in parallelen Gruppen**

19.00 Uhr  
Buffet

Anschließend  
Ausklang des Abends mit Gesprächen in den Salons

21.00 Uhr  
**Zeitgeschichten**  
*Helga Wolf* erzählt

**Dienstag, 6. Mai 2008**

08.00 Uhr  
**Gottes Zeiten und Menschen Zeiten**  
Morgenandacht in der Schlosskapelle

**KÖRPERZEIT – VERGÄNGLICHKEIT UND EWIGKEIT**

09.00 Uhr  
**Zeitgeschichten**  
*Helga Wolf* erzählt

**(1) Menschliche Vergänglichkeit und das Streben nach Unsterblichkeit**

Fundamentale Unsicherheit – Grundlage von Kultur und Religion  
*Prof. Dr. Barbara Adam*, University of Cardiff und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“, Cardiff

**(2) Gleichzeitigkeit und Gegenwart**

Zeiten des Buddhismus – Bewusstes Sein in der Mitte des „Rads der Zeit“  
*Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald*, Vorstand Schweisfurth-Stiftung, München

**(3) Jenseits und Diesseits**

Mensch und Zeit im Schamanismus  
*Dr. Bernd Michael Linke*, Lehrbeauftragter für Religionswissenschaften, Universität Jena

10.45 Uhr  
Pause

11.15 Uhr  
**Diskussion der Beiträge in parallelen Gruppen**

12.30 Uhr  
Mittagessen

**RELIGIÖSE ZEITEN – GESELLSCHAFTLICHE ZEITEN**

14.00 Uhr  
**Die Sonntagsfrage oder: Braucht der Sonntag Artenschutz?**  
Zur Zeitkultur der Woche  
*Prof. Dr. Karlheinz A. Geißler*, Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“ und Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik, München

15.00 Uhr  
Stehkafee/-tee

15.15 Uhr  
**Religiöse Ausdrucksformen als gesellschaftliche Herausforderung**  
Rituale und Ritualisierungen in der beschleunigten Moderne  
*Prof. Dr. Florian Uhl*, Katholisch-Theologische Privat Universität Linz und Präsident der Österr. Gesellschaft für Religionsphilosophie, Linz

**Zeitgeschichten**  
*Helga Wolf* erzählt

Gegen 16.30 Uhr  
Ende der Tagung

**TAGUNGSLEITUNG**  
• Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“: *Prof. Dr. Barbara Adam*, Cardiff, *Prof. Dr. Karlheinz A. Geißler*, München, *Dr. Martin Held*, Tutzing, *Prof. Dr. Klaus Kümmerer*, Freiburg, *Dr. Manuel Schneider*, München  
• Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München: *Werner Karg*

**TAGUNGSORGANISATION**  
*Susanna Satzger*, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Tel. (0 81 58) 251-126; Fax (0 81 58) 99 64 26  
E-Mail: [satzger@ev-akademie-tutzing.de](mailto:satzger@ev-akademie-tutzing.de)

**ANMELDUNG TAGUNG**  
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.  
**Anmeldeschluss ist der 25. April 2008.**


**ABMELDUNG TAGUNG**  
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 25. April 2008** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

## PREISE

|   |         |            |
|---|---------|------------|
| für die gesamte Tagungsdauer:             |         | Ermäßigung |
| Teilnahmebeitrag*                         | € 50,00 | € 25,00    |
| Vollpension im Einzelzimmer               | € 93,00 | € 46,50    |
| Vollpension im Doppelzimmer               | € 83,00 | € 41,50    |
| Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) | € 48,00 | € 24,00    |

Für die weitere Übernachtung von Sonntag, 4. Mai auf Montag, 5. Mai 2008 berechnen wir zusätzlich für das Einzelzimmer mit Frühstück und Abendessen € 47,00 und das Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen € 37,00.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Die  Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

\*) Schloss€uro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.- € für die neu gegründete STIFTUNG SCHLOSS TUTZING enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles «Schloss und Park Tutzing» Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

## ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

## VERKEHRVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

## GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

|                   | Montag    |           | Sonntag   |           |
|-------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                   | <b>S6</b> | <b>RB</b> | <b>RB</b> | <b>S6</b> |
| ab München-Hbf    | 8.13 Uhr  | 8.32 Uhr  | 17.32 Uhr | 17.53 Uhr |
| ab München-Pasing | 8.23 Uhr  | 8.39 Uhr  | 17.39 Uhr | 18.03 Uhr |
| an Tutzing        | 8.56 Uhr  | 8.59 Uhr  | 17.59 Uhr | 18.36 Uhr |
|                   | <b>RB</b> | <b>S6</b> |           |           |
| ab Tutzing        | 16.49 Uhr | 17.04 Uhr |           |           |
| ab München-Pasing | 17.14 Uhr | 17.38 Uhr |           |           |
| an München-Hbf    | 17.20 Uhr | 17.47 Uhr |           |           |

Tagungsnummer: 1512008

Bildnachweis: Rad der Fortuna/Rad der Zeit, Troy Book and Story of Thebes, England ca. 1455-1462

© Konzept und Gestaltung peilstöcker + design www.peilstoeker-design.de | Druck: ulenspiegel druck gmbh, Andechs



*Alles ist Eines  
Eines in Allem  
Wer dies erfasst  
kümmert sich nicht mehr um seine Vollendung*

*Der gläubige Geist ist ungeteilt  
ungeteilt ist der gläubige Geist  
Hier versagen die Worte  
denn es gibt keine Vergangenheit,  
Gegenwart oder Zukunft mehr.*

Seng-ts'an  
(Malerei: Yasuichi Awakawa)

## Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4  
82327 Tutzing am Starnberger See  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Deutsche Post 

Entgelt bezahlt  
82327 Tutzing (Allernagne)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug: Anschriftenberichtigungskarte!

# RELIGION – NATUR – ZEIT

Von Rhythmen und Ritualen: Bedeutung der Religionen in der ökologischen Krise

Zeitakademie des Tutzinger Projekts „Ökologie der Zeit“

5. und 6. Mai 2008

Anreisemöglichkeit 4. Mai 2008



Landeskirche  
für politische  
Bildungsarbeit



Evangelische Akademie Tutzing